

0705

Antrag

der AfD-Fraktion

Einen Polizeiabschnitt für den Pankower Ortsteil Buch

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, im Pankower Ortsteil Buch einen Polizeiabschnitt zu errichten.

Begründung:

In den letzten Jahren sind sowohl die Einsatzzahlen wie auch die Kriminalitätsbelastungen für die Bevölkerung im Pankower Ortsteil Buch gestiegen. Gleichzeitig bestehen erhebliche Anfahrtswege aus dem zuständigen Polizeiabschnitt A14. Dies führt dazu, dass es zwischen Notrufannahme und Eintreffen der ersten Streife am Einsatzort zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Die bisher gelebte Praxis einer geringen polizeilichen Präsenz konnte auch mittels mobiler Polizeiwachen in der Vergangenheit nicht gelöst werden.

Auch wenn der Senat den Ortsteil Buch in seiner Kriminalitätsentwicklung nicht als Brennpunkt einschätzt, geht aus der schriftlichen Anfrage¹ der AfD-Fraktion hervor, dass das Kriminalitätsaufkommen im Ortsteil Buch in den letzten Jahren gestiegen ist. Belief sich das Kriminalitätsaufkommen im Jahr 2020 insgesamt noch auf 1.495 Fälle, waren es im Jahr 2021 bereits 1.668 Fälle und im Jahr 2022 bis Ende September 1.588 Fälle. Im Jahr 2021 waren es bis Ende September nur 1.248 Fälle. Speziell in den Deliktbereichen Körperverletzung und Diebstahl an/ aus Kraftfahrzeugen hat der Ortsteil Buch eine erhebliche Steigerung zu verzeichnen. Im Jahr 2020 betrug die Anzahl an Körperverletzungen im Ortsteil Buch 172

¹ Drucksache 19/ 13495

Taten. Im September 2022 waren es bereits 221 Taten. Ähnlich verhält sich die Lage im Bereich Diebstahl an/ aus Kraftfahrzeugen. Im Jahr 2020 wurden 105 Taten erfasst – Ende September 2022 waren es bereits 140 Taten.

Die Einwohner des Pankower Ortsteils Buch haben ein Anrecht darauf, dass das Land Berlin ihre Sicherheit gewährleistet sowohl in präventiver wie auch repressiver Hinsicht. Ein Polizeiabschnitt erhöht das subjektive Sicherheitsempfinden der Einwohner und die Sichtbarkeit der polizeilichen Präsenz im öffentlichen Raum. Und sichert zudem auch objektiv eine effektivere Strafverfolgung vor Ort.

Berlin, den 31. Oktober 2022

Dr. Brinker Gläser Woldeit
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion